

RS OGH 1972/10/10 8Ob186/72, 2Ob190/72 (2Ob191/72), 2Ob142/75, 7Ob52/76

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.10.1972

Norm

ABGB §1425 VB

EKHG §16 Abs1 Z2

EKHG §16 Abs2

VersVG §156 Abs3

Rechtssatz

Da sich die einzelnen auf die im § 16 Abs 1 Z 2 EKHG vorgesehene Höchstsumme verwiesenen Ersätze im Falle der Unzulänglichkeit der Höchstsumme gemäß § 16 Abs 2 EKHG in dem Verhältnis verringern, in dem ihr Gesamtbetrag zum Höchstbetrag steht, ist dem Haftpflichtigen, wenn ihm die Feststellung der einzelnen Ersätze nicht zugemutet werden kann, ein wichtiger Grund zum Erlag im Sinne des § 1425 ABGB zuzubilligen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 186/72
Entscheidungstext OGH 10.10.1972 8 Ob 186/72
Veröff: ZVR 1973/201 S 273 = SZ 45/107
- 2 Ob 190/72
Entscheidungstext OGH 08.02.1973 2 Ob 190/72
Veröff: SZ 46/16
- 2 Ob 142/75
Entscheidungstext OGH 20.11.1975 2 Ob 142/75
Vgl; Beisatz: Das Vorgehen des Versicherers ist aber (im Gegensatz zum Halter) im Sinne des § 156 VersVG zu beurteilen. (T1) Veröff: VersR 1977,168 = SZ 48/124
- 7 Ob 52/76
Entscheidungstext OGH 07.10.1976 7 Ob 52/76
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0033886

Dokumentnummer

JJR_19721010_OGH0002_0080OB00186_7200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at